

Artikel im „Murtenbieter“ vom 06.11.2009:

## Abenteuerliche Schatzsuche im Stedtli

*Murten / Im Stedtli nach einem mystischen Schatz suchen und dabei in eine Parallelwelt eintauchen, das werden morgen einige kühne Frauen und Männer wagen. Gut möglich, dass die Wagemutigen dabei auf ahnungslose Passanten treffen und Erstaunen oder gar Verwirrung auslösen. Doch keine Angst, alles ist nur ein Spiel.*

«Über den Dächern von Murten – Schatzsuche» so heisst der Anlass, der morgen Samstag kurz vor Mittag beginnt und bis in den frühen Abend dauert. «Auf die Teilnehmenden wartet eine raffinierte, nicht einfache Aufgabe», sagt Organisator Michael Gauger geheimnisvoll. Er wohnt seit fünf Jahren im Drei-Seen-Land und hat als Geschichtsfan schnell erkannt, dass die Region in historischer Hinsicht einiges zu bieten hat. Aufgefallen ist ihm, dass es viele historische und mythologische Orte gibt, die im Freien und nur zu Fuss oder per Rad zu erreichen sind. «Bei diesen Flecken kann man von Geheimtipps sprechen und manche tauchen in keinem Tourismusangebot auf», stellt Michael Gauger fest. Diesen besonderen Orten gilt seine Aufmerksamkeit. Mehr über sie habe er aus Büchern und in Gesprächen mit Historikern, Pfarrern und – wie er sagt – in Diskussionen mit dem Oberförster erfahren. Nun nutzt er sein Wissen und plant nebenberuflich abenteuerliche Zeitreisen, die häufig an solche unbekannte Plätze führen. Wandern und Wundern, sei einer seiner Slogans, erklärt der Geschichtsfan.



*Michael Gauger, Mitglied von Murten Tourismus, bietet nebenberuflich Zeitreisen an, die die Teilnehmenden in andere Welten führen.*

### Die Suche lohnt sich

Realitygame – eine spezielle Form von Rollenspiel – nennt er seine Events. Dabei schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in eine andere Identität und tauchen in eine Parallelwelt ein. Morgen in Murten suchen sie einen Nachmittag lang einen mysteriösen Schatz. Über das Wie, Wo und Was hält sich der Organisator verständlicherweise bedeckt. Nur soviel: Es gehe um Casanova und ein mystisches Artefakt, das gewissen Geheimbünden sehr wichtig sei. Wer bei der Schatzsuche mitmacht, riskiert fiktiv gar das eigene Leben oder kann für andere lebensgefährlich werden. Verrat und Intrigen sind an der Tagesordnung. Doch wer die Kostbarkeit fin-

det, wird belohnt und alle die mitgespielt haben, erhalten eine besondere Silbermünze.

Wer bei einem Realitygame mitspielen möchte, muss bereit sein, sich auf Ungeahntes einzulassen. «Einer meiner Slogans ist: Für Freunde der gepflegten Paranoia», erklärt Michael Gauger. Es gebe kein Drehbuch. Vorgegeben sei ein Ziel, wie man dorthin gerate, entwickle sich laufend. Wer interessiert ist, sollte mindestens 16 Jahre alt sein. Die Angebote eignen sich für Gruppen von 16 bis 40 Personen, für Firmenevents und Vereine. Da die Vorbereitung der Dramaturgie Zeit beansprucht und von der Anzahl Teilnehmenden abhängig ist, ist eine Anmeldung wichtig. hint  
Weitere Infos: [www.zeitreisen-seeland.ch](http://www.zeitreisen-seeland.ch)